



Stadt Rieneck Landkreis Main-Spessart

Niederschrift über die öffentliche 41. Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Montag, 22.08.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheitsliste

weitere Bürgermeister

Nickel, Hubert 2. Bürgermeister

Mitglieder des Stadtrates

Burkart, Ralf
Hörnig, Matthias
Keßler, Lothar
Krutsch, Silvester
Lengler, Bernd
Walter, Armin
Welzenbach, Klaus

Presse

Hussong, Helmut

Schritfführerin

Haedge, Sandra

Verwaltung

Bader, Carmen
Wiegand, Hubert

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister

Nickel, Sven

weitere Bürgermeister

Neuf, Christina 3. Bürgermeisterin

Mitglieder des Stadtrates

Küber, Lukas
Lutz, Wolfram
Münch, Christoph
Walter, Karina
Küber, Wolfgang

unentschuldigt

Tagesordnung

- ö f f e n t l i c h -

0. **Anfragen der Gemeindegänger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**
1. **Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung**
2. **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.07.2022**
3. **Rückbau der Immobilie Rotenberg 8**
4. **Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung für das Anwesen Schulgasse 6 in Rieneck**
5. **Städtebauförderung; Einführung eines kommunalen Entwicklungsfonds**
6. **Unentgeltliche Nutzung von Praxisräumen im Bürgerzentrum**
7. **Neues aus der Sinngrundallianz**
8. **Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck**

Stadtrat und 2. Bürgermeister Hubert Nickel eröffnet als Vorsitzender um 19:00 Uhr die öffentliche 41. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

0. Anfragen der Gemeindebürger gemäß § 27 Abs. 1 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

Thomas Lind fragt an wegen Nutzungsgebühren für den Festsaal im Bürgerzentrum für Trainingszwecke der Garden des Rienecker-Fasenachts-Komitees (RFK). Die Erhöhung der Gebühren in der Stadtratssitzung vom 04.10.2021 gefährdet die Existenz des RFK, so Thomas Lind weiter in seinen Ausführungen. Er zieht Vergleich mit dem heute auf der TOP stehenden Punkt 6 des öffentlichen Teils: Unentgeltliche Nutzung von Praxisräumen im Bürgerzentrum

2. BGM Nickel antwortet, dass dies in einer der nächsten Stadtratssitzungen behandelt wird.

1. Genehmigung der Tagesordnung der Stadtratssitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird gemäß der Einladung genehmigt.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.07.2022

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift aus der Stadtratssitzung vom 25.07.2022 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

3. Rückbau der Immobilie Rotenberg 8

Sachverhalt:

Nach bisheriger Beschlusslage wurden Bürgermeister und Verwaltung mit der Fortführung der Verhandlungen zum Kauf der Immobilie „Rotenberg 8“ beauftragt. Einem Erwerb zu einem symbolischen Preis wurde zugestimmt. Weiterhin wurde beschlossen, das Verfahren mit der Regierung von Unterfranken zur Erzielung von Mitteln der Städtebauförderung fortzuführen.

Die Immobilie Rotenberg 8 mit der Flur Nr. 2353 soll nun zurückgebaut werden. Eine öffentliche Nutzung des entstehenden Raumes wird angestrebt.

Eine Stellungnahme des Architekturbüros Tropp befindet sich in den Dokumenten. Das Büro Haines-Leger hat zur Gestaltung des Grundstücks einen ersten Entwurf mit grober Kostenschätzung erstellt. Der Entwurf befindet sich bei den Sitzungsunterlagen. Für die Maßnahme wird ein Zuwendungsantrag aus Städtebauförderungsmitteln gestellt.

Stadtrat Matthias Hörnis stellt seine Idee der Errichtung einer unterirdischen Parkgarage unter dem Herrgottsberg, die in Kriegsfällen auch als Zivilschutzbunker für Rienecker Bürger und Bürger des Landkreises Main-Spessart genutzt werden könnte, vor. Möglichkeiten zur Ein- bzw. Ausfahrt bieten der Bereich an der Hauptstraße 21/25 und als Ausfahrt der Bereich am Rotenberg 8 oder umgekehrt gemäß dem Vorbild Schloßberg in Wertheim. Seine Idee wurde von ihm Anfang August zur Prüfung dem Architekturbüro Haines/Leger übersandt, die Rückmeldung steht noch aus. Der Vorsitzende bemängelt, dass der Dienstweg nicht eingehalten wurde.

Beschluss 1:

Stadtrat Matthias Hörnis bittet darum, dass TOP 3 Rückbau der Immobilie Rotenberg 8 nicht zur Abstimmung gebracht und vertagt wird.

Abstimmung: Ja 1 Nein 7 Anwesend 8

Der Antrag wurde abgelehnt.

Beschluss 2:

Es wird vorgeschlagen, den Rückbau der Immobilie Rotenberg 8 zu beschließen. Darüber hinaus wird eine öffentliche Nutzung des geschaffenen Freiraumes angestrebt.

Zudem wird vorgeschlagen die Bildung einer Arbeitsgruppe mit je einem Mitglied aus den Fraktionen des Stadtrates zu beschließen. Diese Arbeitsgruppe soll dem Rat bis spätestens zum 25.11.2022 einen Gestaltungsvorschlag auf Basis des ersten Entwurfes des Büros Haines-Leger zur Entscheidung vorlegen.

Abstimmung: Ja 7 Nein 1 Anwesend 8

4. Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung für das Anwesen Schulgasse 6 in Rieneck

Sachverhalt:

Für das Anwesen Schulgasse 6 (Fl.-Nr. 402) in Rieneck liegt ein Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung nach § 144 Baugesetzbuch (BauGB) vor.

Geplant ist die Erneuerung der Dachrinne an der Scheune, der Austausch der Balkontüre und der Austausch zweier Sprossenfenster vor der Heizung im Nebengebäude.

Angebote für Dachrinne, Balkontüre und Fenster befinden sich in der Anlage.

Das Angebot sieht einflügelige Holzfenster mit Sprossen im Scheibenzwischenraum vor.

Das Anwesen liegt innerhalb des förmlich festgesetzten Sanierungsgebietes und im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung der Stadt Rieneck.

Aus diesem Grund ist für die Umsetzung des Vorhabens eine sanierungsrechtliche Genehmigung einzuholen.

Der Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung wurde mit der Bitte um Stellungnahme an die Sanierungsberaterin der Stadt Rieneck, Frau Haines, weitergeleitet.

Die Stellungnahme findet sich in der Anlage.

In der Stellungnahme wird darauf hingewiesen, dass laut Gestaltungssatzung Fenster mit einer lichten Breite von mehr als 80 cm zweiflügelig ausgeführt werden müssen.

Das Anwesen liegt auch innerhalb des Denkmalensembles „Altstadt Rieneck“.

Antrag auf denkmalenschutzrechtliche Erlaubnis wurde gestellt.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf sanierungsrechtliche Genehmigung mit der Auflage zu erteilen, dass Fenster mit einer lichten Breite von mehr als 80 cm satzungskonform zweiflügelig ausgeführt werden müssen.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

5. Städtebauförderung; Einführung eines kommunalen Entwicklungsfonds

Sachverhalt:

Aufgrund von demographischen und wirtschaftsstrukturellen Veränderungen verzeichnen die Ortsmitten der Gemeinden, so auch bei uns in Rieneck im Altstadtgebiet, eine hohe Anzahl von Leerständen und sanierungsbedürftigen Objekten.

Trotz umfassender Fördermöglichkeiten erweist sich die Behebung dieser Problematik wegen fehlender bzw. ausbleibender privater Investitionen in den Gebäudebestand als schwierig. Ein Fortschritt des städtebaulichen Erneuerungsprozesses erscheint oftmals nur durch einen Eigentümerwechsel und eine entsprechende Aufbereitung solcher, innenörtlicher Flächen, möglich.

Um die Rolle der Kommunen bei der notwendigen Innenentwicklung zu stärken, wurde der „Kommunale Entwicklungsfonds“ in die Städtebauförderung aufgenommen. Dieser zielt nicht auf vermehrten kommunalen Immobilienbesitz ab. Vielmehr soll durch den Einsatz des Fonds die Möglichkeit eröffnet werden, durch kommunalen Zwischenerwerb Möglichkeiten für investitionsbereite Eigentümer zu eröffnen.

Zu den Aufgaben kommunaler Fondsmodelle gehören der Erwerb von sanierungsbedürftigen Immobilien und brachliegenden Grundstücken, die Grundstücksneuordnung, die Freilegung, die Grundsicherung von baulichen Anlagen sowie die anschließende Reprivatisierung zum Verkehrswert.

Fördervoraussetzungen:

Städte und Gemeinden mit strukturellen Problemen, vor allem im ländlichen Raum, welche mit besonders ausgeprägtem Leerstand und geringer Investitionsbereitschaft konfrontiert sind.

Für die Einrichtung des Fonds ist die konsequente Umsetzung der Planungsleitlinie „Innen- vor Außenentwicklung“ eine wesentliche Voraussetzung.

Die Regierung von Unterfranken sieht die Einführung eines Kommunalen Entwicklungsfonds für Rieneck absolut positiv und signalisierte bereits eine Regelförderung aus Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 60 v. H. und ggf. noch die Zusatzförderung über das Programm „Innen-vor Außenentwicklung“ mit einem Fördersatz von 20 v. H.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen zur Stärkung der Innenentwicklung von Rieneck, unter Inanspruchnahme der höchstmöglichen, städtebaulichen Fördermöglichkeiten, einen „Kommunalen Entwicklungsfonds“ zu installieren.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

6. Unentgeltliche Nutzung von Praxisräumen im Bürgerzentrum

Sachverhalt:

Wie bereits in der Stadtratssitzung vom 25.07.2022 mitgeteilt, beabsichtigt Dr. Bernold Schenk voraussichtlich zum 01.10.2022 seine Tätigkeit in den Praxisräumen (KG im Bürgerzentrum) aufzunehmen.

Eine unentgeltliche Nutzung für die nachstehenden Räumlichkeiten wird angestrebt:

Anmeldung: 27,00 qm
Sprechzimmer: 29,00 qm
Labor: 6,25 qm
und Toiletten zur Mitbenutzung.

Weiterhin ist angedacht, dass die Nebenkosten für Strom, Heizung, Wasser-/Kanalgebühren und Reinigung von der Stadt Rieneck getragen werden. Das Inventar und die Praxisgegenstände sollen für die Nutzungsdauer leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Der pauschalierte Mietpreis der Vornutzung lag bei 5,-- Euro/qm.

Es sind Beratung und Beschlussfassung vorgesehen.

Beschluss:

Die Stadt Rieneck überlässt Herrn Dr. Bernold Schenk die nachstehenden Räumlichkeiten für die künftige Praxisnutzung unentgeltlich.

Anmeldung: 27,00 qm
Sprechzimmer: 29,00 qm = Gesamt 62,25 qm
Labor: 6,25 qm

und Toiletten zur Mitbenutzung

Die Nebenkosten für Strom, Heizung, Wasser-/Kanalgebühren und Reinigung werden von der Stadt Rieneck getragen. Das Inventar und die Praxisgegenstände sollen für die Nutzungsdauer leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung: Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

7. Neues aus der Sinngrundallianz

Mitteilung:

Dem Vorsitzenden sind keine aktuellen Neuigkeiten bekannt.

Zur Kenntnis genommen

8. Bericht des Bürgermeisters und kurze Anfragen gemäß § 27 Abs. 2 und 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Rieneck

2. Bürgermeister Hubert Nickel informiert:

- Vorstellung der neuen Mitarbeiterin Carmen Bader
- Ehrenring an Prof. Dr. med. Dr. hc. Manfred Wirth am Kirbfreitag im Rahmen eines Festaktes übergeben. Tolle, sehr schöne und anspruchsvolle Veranstaltung mit großer

Außenwirkung für die Stadt Rieneck. Pressebericht am Freitag, den 19.08.2022 in der Main-Post.

Danke an Helmut Hussong für eine tolle Berichterstattung

- Planstraße F im Gewerbegebiet wurde am Donnerstag, 18.08.22 neu vermessen.
- Erhalt einer Urkunde, sowie eines 3D-Kunstwerkes „Florfliege“ als Insektenfreundliche Kommune in Hafenlohr am 27.07.2022; weitere Auszeichnungen erfolgten an Arnstein, Karlstadt, Marktheidenfeld und Hafenlohr
- Heute Antritt unserer neuen Reinigungskraft Fr. Stefanie Weis aus Obersinn

Stadtrat Silvester Krutsch:

- Wann erfolgt die Eröffnung des Beach-Volleyball-Feldes? – Antworten durch die Stadträte Lothar Keßler und Bernd Lengler: Laut 1. Bgm Sven Nickel geplant bis Anfang Oktober 22.

Stadtrat Klaus Welzenbach:

- Baustelle Grundschule Rieneck. Im Detail: Toiletten – Absetzungen unterhalb der Bodenplatte. Konnte die Ursache geklärt werden?
Antwort vom Vorsitzenden: Beim Jour-Fix am letzten Mittwoch mit Architekturbüro Kraus Baustelle betrachtet. Die Unterspülungen sind nicht größer als die damalige Sicht. Der Hohlraum wurde aufgefüllt, vorher die Fundamente gesichert und der Estrich inzwischen eingebracht.

Stadtrat Matthias Hörnis:

- In der Vergangenheit wurde die Anlage einer Blühwiese am XXL Insektenhotel mit entsprechender Samenmischung besprochen als Erinnerung.
- Neu gepflanzte Bäume entlang der Ortsumgehung haben teilweise nicht überlebt, eine Nachpflanzung zum Schutz der Fledermäuse sollte erfolgen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und beendet die öffentliche 41. Sitzung des Stadtrates um 20:45 Uhr.

Rieneck, 26. August 2022

Schriftführung

Vorsitz

Sandra Haedge, Verwaltungsfachangestellte

Hubert Nickel, Stadtrat und 2. Bürgermeister